



PRESSEMITTEILUNG BERLIN, 7. SEPTEMBER 2016

Die einhorn products GmbH wird mit ihrem Fairstainability-Ansatz Mitglied bei 'Biodiversity in Good Company'

Mit der einhorn products GmbH tritt heute zum ersten Mal ein klassisches Start-up-Unternehmen der 'Biodiversity in Good Company' Initiative als Mitglied bei und unterzeichnet die „Leadership-Erklärung“ des Unternehmensnetzwerks. In der Initiative haben sich Vorreiterunternehmen verschiedener Branchen zusammengeschlossen, um sich gemeinsam für die biologische Vielfalt und den Schutz unseres „Naturkapitals“ zu engagieren.

Die erst 2015 gegründete Kondommarke einhorn steht für eine junge Generation an Unternehmen, die mit großer Überzeugung und aus neuer Perspektive ihre Rolle für eine nachhaltige Entwicklung definieren. *Waldemar Zeiler*, Geschäftsführer von einhorn, sagte anlässlich des Beitritts: „Mit einhorn wollen wir ein profitables Unternehmen aufbauen und mit dem Unternehmen daran arbeiten, die Bedingungen für Mensch und Umwelt zu verbessern. Deshalb werden wir 50 % der Gewinne in nachhaltige Projekte reinvestieren. Der Schutz der biologischen Vielfalt ist ein zentrales Thema in unserem Ansatz. Gerade am Anfang unserer Lieferkette – auf den Kautschukplantagen in Malaysia – setzen wir uns für den Schutz der Biodiversität ein.“

Der „Fairstainability-Ansatz“ von einhorn verfolgt den Anspruch, von Anfang an mit großem Einsatz nachhaltige Lieferketten aufzubauen. So will das Unternehmen seinen Hauptrohstoff Naturkautschuk-Latex von Plantagen beziehen, deren Bewirtschaftung eine möglichst hohe Biodiversität sichert. Es baut dazu umfangreiche lokale Kooperationen auf. Wissenschaftlicher Partner für die Weiterentwicklung eines nachhaltigen Kautschukanbaus in Malaysia ist die Universität Hohenheim.

„Unternehmen wie einhorn sind tolle Botschafter für den Erhalt der Biodiversität und zeigen eindrucksvoll, wie auch kleine Unternehmen konsequent Verantwortung für ihre Lieferkette übernehmen können. Die bisherigen Mitglieder von 'Biodiversity in Good Company' sind etablierte Unternehmen. Wir werden viel voneinander lernen können“, so *Dr. Stefanie Eichner* vom Forst- und Papierunternehmen UPM, Vorstandsvorsitzende des Vereins.

Die 'Biodiversity in Good Company' Initiative wurde 2008 von Bundesumweltministerium und Unternehmen als Beitrag zur Umsetzung der internationalen Biodiversitätskonvention (CBD) ins Leben gerufen – ein Pionierprojekt, um das Engagement der Wirtschaft zu fördern. Heute ist das Netzwerk ein gemeinnütziger Verein mit 27 Mitgliedsunternehmen. Die Initiative ist Partner der Verbändeplattform „Unternehmen Biologische Vielfalt 2020“ und wirkt in der EU Business and Biodiversity Platform ebenso mit wie in der CBD Global Partnership on Business and Biodiversity. Website: www.business-and-biodiversity.de

Kontakt 'Biodiversity in Good Company':

Carolin Boßmeyer, Geschäftsführerin, 'Biodiversity in Good Company' Initiative e. V.
Pariser Platz 6, 10117 Berlin
Tel. +49 (0)30.226050-10, E-Mail: carolin.bossmeyer@business-and-biodiversity.de

Kontakt einhorn products GmbH:

Elisa Naranjo, Head of Fairstainability, einhorn products GmbH Skalitzer Str. 100, 10997 Berlin
Tel. +49 (0)30.69 00 46 69, E-Mail: elisa@einhorn.my, www.einhorn.my

'Biodiversity in Good Company' Initiative e. V. – Geschäftsstelle, Pariser Platz 6, 10117 Berlin
Tel.: 030.22 60 50-10, Fax -19, E-Mail carolin.bossmeyer@business-and-biodiversity.de, www.business-and-biodiversity.de
Amtsgericht Charlottenburg, Vereinsregisternummer VR31061B; Steuernummer 27/661/64929
Kontoverbindung: IBAN: DE31200303000091099001, BIC: CHDBDEHHXXX, Bankhaus Donner & Reuschel